

GO AHEAD — KREATIVITÄTSSTECHNIKEN

Du denkst, du wärst nicht kreativ? Techniken, mit denen kreative Ideen entwickelt werden, können erlernt werden!

Obwohl Kreativität natürlich etwas individuelles ist, das im Kopf jedes Einzelnen stattfindet, abhängig davon, wie Eindrücke und Informationen verknüpft werden, helfen dir diese Tipps bestimmt weiter:

Von 0 auf 100: in 6 Schritten zur Produktion

Dein Projekt setzt sich nicht von selbst um. Einen groben Überblick, was zu tun ist, gibt dir diese Liste:

- ✓ Recherche: mehr Hintergrundinformationen bieten mehr Stoff für Ideen
- ✓ Wie lautet meine Aufgabe?
- ✓ Welche Informationen sind dann wichtig?
- ✓ Ideenfindungsphase
- ✓ Bewertung: Was ist gut, was kann ich besser machen?
- ✓ Realisation

Bei der Ideenfindung sind folgende Regeln wichtig:

Osborn-Regeln

- ✓ Übe keine Kritik!
Bewertungen, egal welcher Art, sind für die Phase der Kreativitätstechniken verboten.
(Ausnahme: „Denkstühle“)
- ✓ Je ungewöhnlicher die Idee, desto besser!
Freie Assoziation ist erwünscht, alle Teilnehmer sind dazu aufgefordert, die ausgefallensten Ideen zu entwickeln.
- ✓ Je mehr Ideen, desto besser!
In möglichst kurzer Zeit möglichst viele Ideen produzieren: Masse statt Klasse.
- ✓ Ergänze und verbessere bereits vorhandene Ideen!
Die Kombination oder Modifikation von bestehenden Ideen führt häufig zu neuen Ideen, die noch besser als die Ursprünglichen sind.

Die Mindmap und ihre Verwandten

Kreativitätstechniken für die bestmögliche Idee:

Brainstorming

Geeignet für Gruppen von bis zu 12 Personen. Der Lehrer oder ein Schüler schreibt alle Ideen auf - und zwar unzensiert. Erstmal zählt nur die Masse der Ideen. Nach einer Pause wird bewertet.

Vorteil: Ideenmenge

Methode 635

Sechs Teilnehmer schreiben in fünf Minuten drei Ideen auf: Jeder Teilnehmer hat ein Blatt, die Ideen werden in drei Spalten geschrieben, so dass darunter Platz für die Weiterentwicklung ist. Dann wird das Blatt weitergegeben. Die anderen entwickeln nun die Ideen des Vorgängers weiter (ebenfalls 5 min. lang). Das Blatt wird insgesamt 5 Mal weitergegeben, so dass jeder alle Ideen einmal bearbeitet/weiterentwickelt hat.

Vorteil: Ideen werden ergänzend weitergeführt

Mindmapping

In die Mitte eines Blattes kommt der zentrale Begriff bzw. das Thema. Danach werden Ideen gesammelt - jede Grundidee wird in Form eines Astes mit dem Thema verbunden. Ideen, die sich von der Grundidee ableiten lassen, werden jeweils durch Unteräste dargestellt. Besteht ein Zusammenhang zwischen zwei Ideen verschiedener Äste, so werden diese durch Pfeile verbunden. Dadurch werden sämtliche Zusammenhänge in übersichtlicher Form aufgezeigt.

Vorteil: Parallelen und Kombinationsmöglichkeiten werden besonders deutlich

Denkstühle

Es werden drei Stühle bereitgestellt: Stuhl des Träumers für verrückte Ideen, Stuhl des Realisten für vernünftige Ideen, Stuhl des Kritikers für konstruktive Kritik an den Ideen. Während der Suche nach Ideen muss man mehrfach die Stühle wechseln. Durch den Perspektivenwechsel in den verschiedenen Rollen werden ideale Bedingungen für die Ideenentwicklung geschaffen.

Vorteil: Denken aus mehreren Perspektiven

Umkehrtechnik

Das Problem wird von der Gegenrichtung aus betrachtet. Beispiel Helm. Frage: Wie bringe ich jemanden dazu, keinen Helm zu tragen? Zu dieser Fragestellung z.B. ein Brainstorming machen, alle Ideen aufschreiben und daraus dann das Gegenteil entwickeln und beurteilen.

Vorteil: Die Gegenseite ist leichter vorstellbar und fördert oft das Ungewöhnliche zutage.

Osborn-Checkliste

Jede Idee wird anhand der Checkliste neu durchdacht. Kann ich die Idee:

- ✓ Anders verwenden? - (Mit anderem Medium umsetzen?)
- ✓ Anpassen? - (Kombination mit Ideenstücken anderer Ideen?)
- ✓ Ändern? - (Bedeutung, Farbe, Bewegung, Größe, Form, Klang?)
- ✓ Vergrößern? - (Etwas hinzufügen, übertreiben, vergrößern?)
- ✓ Verkleinern? - (Etwas wegnehmen, kürzer, heller, feiner?)
- ✓ Ersetzen? - (Austauschen? Gibt es andere Positionen? Tonlagen? Länder/Zeiten?)
- ✓ Umstellen? - (Teile austauschen, Reihenfolge ändern, Ursache/Wirkung umdrehen?)
- ✓ Umkehren? - (Gegenteil? Spiegelverkehrt? Rollen tauschen?)
- ✓ Kombinieren? - (Verbinden? Etwas einfügen? in Bausteine zerlegen?)

Was passiert dann? Zu jedem Punkt sollte mindestens eine Idee entwickelt werden.

Vorteil: Strukturierte Denkanstöße in neue Richtungen